

6,50 %

Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1997 (2027)

– Wertpapier-Kenn-Nummer 113 504 –



Verkaufsangebot

Die Bundesrepublik Deutschland begibt eine 6,50% Anleihe von 1997 (2027), von der ein Teilbetrag von

DM 3 000 000 000,-

durch das unterzeichnende Konsortium zum Verkauf gestellt wird.

Weitere Teilbeträge werden im Wege der Ausschreibung den Mitgliedern des Bundesanleihekonsortiums angeboten bzw. für die Marktpflege reserviert.

Ausgabekurs:

99,75 %
spesenfrei, unter Verrechnung von 6,50% Stückzinsen.

Zinszahlung:

Der Zinslauf beginnt am 4. Juli 1997. Zinsen werden nachträglich am 4. Juli eines jeden Jahres, erstmals am 4. Juli 1998 unter Beachtung der steuerlichen Bestimmungen gezahlt. Die Verzinsung endet mit dem Ablauf des dem Fälligkeitstag vorhergehenden Tages; das gilt auch dann, wenn die Leistung nach § 193 BGB bewirkt wird.

Nennbeträge:

DM 1000 oder ein ganzes Vielfaches davon.

Laufzeit:

30 Jahre. Die Anleihe wird am 4. Juli 2027 zum Nennwert zurückgezahlt. Vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen.

Rendite:

6,52 %

- Mündelsicherheit:** Gemäß § 1807 Abs. 1 Nr. 2 BGB.
- Lombardfähigkeit:** Gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 d des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank.
- Börseneinführung:** Einführung in den amtlichen Handel an den Wertpapierbörsen in der Bundesrepublik Deutschland. Die getrennt handelbaren Kapitalansprüche (Anleihe ex oder Kapital-Strip) und die abgetrennten einzelnen Zinsansprüche (Zins-Strips) werden in den amtlichen Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt.

- Lieferung:** Den Käufern wird zur Wahl gestellt:
- a) die Einlegung in ein Sammeldepot bei einer Wertpapiersammelbank über ein Kreditinstitut (Sammelbestandsanteile) oder
 - b) die Eintragung als Einzelschuldbuchforderung in das bei der Bundes-schuldenverwaltung, Bad Homburg v. d. Höhe, geführte Bundesschuldbuch. Die Verwaltung der Einzelschuldbuchforderungen einschließlich der Überweisung von Zinsen und Kapital erfolgt kostenlos.

Die Ausgabe von Stücken ist für die ganze Laufzeit ausgeschlossen.

Im Gesamtbetrag der Anleihe wird eine Sammelschuldbuchforderung für die Deutscher Kassenverein AG (DKV) in das Bundesschuldbuch eingetragen.

Sammelbestandsanteile und Einzelschuldbuchforderungen werden unverzüglich verschafft, und zwar Sammelbestandsanteile durch Gutschrift bei dem vom Erwerber benannten Kreditinstitut, Einzelschuldbuchforderungen durch Eintragung in das Bundesschuldbuch.

- Zahlung von Zinsen und Kapital:** Die fälligen Zinsen und Rückzahlungsbeträge werden unter Beachtung der steuerlichen Bestimmungen bei Sammelbestandsanteilen durch die depotführende Bank gutgeschrieben, bei Einzelschuldbuchforderungen durch die Bundesschuldenverwaltung, Bad Homburg v. d. Höhe, überwiesen.

- Verkaufsfrist und Verkaufsstellen:** Die Anleihe wird
bis einschließlich 4. Juli 1997

während der üblichen Geschäftsstunden bei den unterzeichnenden Banken, deren Zweigniederlassungen sowie bei den Landeszentralbanken (Haupt- und Zweigstellen der Deutschen Bundesbank) zum Verkauf gestellt. Die Anleihe kann auch durch Vermittlung aller übrigen nicht namentlich genannten Kreditinstitute (Banken, Sparkassen, Kreditgenossenschaften) gekauft werden.

Während der Verkaufsfrist werden Kaufaufträge von natürlichen Personen bevorzugt berücksichtigt.

Im übrigen bleibt die Zuteilung den Verkaufsstellen überlassen.

- Zahlungstag:** 4. Juli 1997

**Trennung der
Kapital- und
Zinsansprüche:**

Die Erwerber der Anleihe sind ab 4. Juli 1997 (Liefertag) während der gesamten Laufzeit berechtigt, ihre Sammelbestandsanteile in voller Höhe durch das depotführende Kreditinstitut von der DKV in eine Anleihe ohne Zinsansprüche und in die einzelnen Zinsansprüche aufteilen zu lassen (Stripping).

Bei Einzelschuldbuchforderungen wird die Aufteilung unmittelbar von der Bundesschuldenverwaltung vorgenommen.

Für das Stripping und die Rekonstruktion selbst sind Nominalbeträge (Kapitalbeträge) von 100 000 DM oder einem ganzen Vielfachen erforderlich. Die Rekonstruktion der Anleihe cum aus den Kapital- und Zinsstrips beim DKV ist nur Kreditinstituten für ihre Eigenbestände erlaubt. Inländische Nichtbanken sind dazu aus steuerlichen Gründen nicht berechtigt. Sie können ggf. die Strips verkaufen und die Anleihe cum erwerben.

Für die einzelnen Bestandteile der Anleihe sind folgende Wertpapier-Kenn-Nummern (WKN) festgelegt worden:

Anleihe ex (ohne Zinsen), fällig am 4. Juli 2027: WKN 114 203

Einzelne Zinsansprüche, fällig am:

04.07.1998	WKN 114 301	04.07.2013	WKN 114 316
04.07.1999	WKN 114 302	04.07.2014	WKN 114 317
04.07.2000	WKN 114 303	04.07.2015	WKN 114 318
04.07.2001	WKN 114 304	04.07.2016	WKN 114 319
04.07.2002	WKN 114 305	04.07.2017	WKN 114 320
04.07.2003	WKN 114 306	04.07.2018	WKN 114 321
04.07.2004	WKN 114 307	04.07.2019	WKN 114 322
04.07.2005	WKN 114 308	04.07.2020	WKN 114 323
04.07.2006	WKN 114 309	04.07.2021	WKN 114 324
04.07.2007	WKN 114 310	04.07.2022	WKN 114 325
04.07.2008	WKN 114 311	04.07.2023	WKN 114 326
04.07.2009	WKN 114 312	04.07.2024	WKN 114 327
04.07.2010	WKN 114 313	04.07.2025	WKN 114 328
04.07.2011	WKN 114 314	04.07.2026	WKN 114 329
04.07.2012	WKN 114 315	04.07.2027	WKN 114 330

Im Juli 1997

Deutsche Bundesbank

ABN AMRO Bank (Deutschland) AG	Bankhaus Hermann Lampe Kommanditgesellschaft
Baden-Württembergische Bank Aktiengesellschaft	Landesbank Berlin – Girozentrale –
Bank Companie Nord Aktiengesellschaft	Landesbank Hessen – Thüringen Girozentrale
Bank of Tokyo – Mitsubishi (Deutschland) Aktiengesellschaft	Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale –
Bankgesellschaft Berlin Aktiengesellschaft	Landesbank Saar Girozentrale
Banque Nationale de Paris S.A.	Landesbank Sachsen Girozentrale
Zweigniederlassung Frankfurt am Main	Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale
Banque Paribas	Lehman Brothers Bankhaus Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Frankfurt am Main	LGT Bank in Liechtenstein & Co.
BZW Deutschland Branch of Barclays Bank PLC	The Long-Term Credit Bank of Japan (Deutschland) Aktiengesellschaft
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank Aktiengesellschaft	Bankhaus Maffei & Co. GmbH
Bayerische Landesbank Girozentrale	Marcard, Stein & Co.
Bayerische Vereinsbank Aktiengesellschaft	Merck, Finck & Co.
Berenberg Bank	Merrill Lynch Capital Markets Bank Limited
Joh. Berenberg, Gossler & Co.	Zweigniederlassung Frankfurt am Main
BHF-Bank Aktiengesellschaft	B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA
BfG Bank AG	J. P. Morgan GmbH
Bremer Landesbank	Morgan Stanley Bank AG
Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –	MTBC Bank Deutschland GmbH
Caisse des Dépôts et Consignations GmbH	National-Bank Aktiengesellschaft
Chase Manhattan Bank Aktiengesellschaft	National Westminster Bank Plc
Citibank Aktiengesellschaft	Niederlassung Frankfurt am Main
Commerzbank Aktiengesellschaft	Nikko Bank (Deutschland) GmbH
Credit Suisse First Boston Aktiengesellschaft	Nomura Bank (Deutschland) GmbH
Dai-Ichi Kangyo Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft	Norddeutsche Landesbank Girozentrale
Daiwa Europe (Deutschland) GmbH	Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft
Delbrück & Co.	Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Deutsche Bank Aktiengesellschaft	Rabobank Deutschland Aktiengesellschaft
Deutsche Bank Lübeck Aktiengesellschaft vormals Handelsbank	Reuschel & Co.
Deutsche Genossenschaftsbank und die genossenschaftlichen Zentralbanken	Sakura Bank (Deutschland) GmbH
Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank –	Salomon Brothers Aktiengesellschaft
Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank	Sanwa Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft
Deutsche Verkehrs-Bank Aktiengesellschaft	Schmidt Bank Kommanditgesellschaft auf Aktien
Conrad Hinrich Donner Bank Aktiengesellschaft	Schröder Münchmeyer Hengst & Co.
Dresdner Bank Aktiengesellschaft	Schwäbische Bank Aktiengesellschaft
Bankhaus Max Flessa & Co.	Schweizerische Bankgesellschaft (Deutschland) Aktiengesellschaft
Fuji Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft	Schweizerischer Bankverein (Deutschland) Aktiengesellschaft
Geestemünder Bank Aktiengesellschaft	Skandinaviska Enskilda Banken AG
Generale Bank & Co.	Société Générale S.A.
Goldman, Sachs & Co. oHG	Südwestdeutsche Landesbank Girozentrale
Bankhaus Hallbaum, Maier & Co. Aktiengesellschaft	Sumitomo Bank (Deutschland) GmbH
Hamburgische Landesbank – Girozentrale –	Tokai Bank (Deutschland) GmbH
Georg Hauck & Sohn Bankiers KGaA	Trinkaus & Burkhardt KGaA
Industriebank von Japan (Deutschland) Aktiengesellschaft	Vereins- und Westbank Aktiengesellschaft
Kredietbank-Bankverein Aktiengesellschaft	M. M. Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien
	Westdeutsche Landesbank Girozentrale
	Westfalenbank Aktiengesellschaft
	Yamaichi Bank (Deutschland) GmbH